FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

Januar 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

J. N. J.

Freytag.

IN FESTO CIRCUM.

Der Hr. Prof. Francke in d. Ulrichs Kirche gepredigt, Eloq. ex Apoc. 21. 5. Siehe ich mache alles neu. Führte dieses Gespräch ex Ros. Die Eßlinge d. Liebe Jesu C. Loc. anno. Die Fundirung d. Lieb. Jesu, 1. Glaubig Seel. wie Christus 5. Eh. Ist. Trost. Ist der Hr. Jesu ein Bewegung d. auffs. Der Hr. Jesu bezeugt etwas mehr über seine Liebe.

Hoc die Fatta ihnen Liebd. Zufall, Gott hat gesolt, dem sei Dank.

Von 3–9. hat d. Hr. Prof. Francke eine erbauliche Bey-Stunde gehalten ex Tit. c. 3. Da ab exhibita die Gutigkeit Gottes unsers Heilandes in diesen letzten Zeiten Nachfolger sein.

Sonnabend.

In d. VI. classe gesung, Laß mich in deiner Liebe, gebetet die Christenberg. Geschlossen mit Gebet, gesung, ein Lied ein so lieblich.

Gebet hat mich h. d. in Lac classe Hr. Pastor.

In d. VII. classe gesung, Das Neugeborne Kindelein, gebetet die Christmes, nach d. Stunde gebetet die gewöhnliche, gesung, Allein Gott in der Höh, Lob, Ehr, Preis, Lob, Ehr, Preis, Lob, Ehr, Preis.

Hr. Pastor hat mich in Lac Cl. Ba. Pulsat.

Sonntag. post Circum.

Habe ich die VI. cl. auff der Kanzel gehabt. Hr. Pastor hat Exponiert ex Matth. 2. wie Gott die Weisen wunderbarlich führet, 1. wunderbarlich. 2. Herrlich. In d. Glaubigen Kirche. M. Hanke ist zu warten: 1. Es sind auf worten 1. Erhörung Gottes, wo der Glaubig, 1. wordan die Erhörung Gottes. 2. wo die Jesu Erhörung d. Verfolgung. 3. wo die Jesu Erhörung d. Nachfolgers.

Von 4–5. hat Hr. Töllner seine Erbauungs-Stunde mit mehrerer Gnade gehalten, 4. Cl. aus dem Kanzel Hause, wenig Gute Lieder du.

Hr. Eberhard, dieser Freudig gewesen in Moscau.

Montag

in d. Vi. cl: Wache auff mein herr gebetet die Wintzern, geschlossen ô Vater aller fromen.

in d. Waisen cl: von 9 – 10. gesung heut Lebstu heut bekehre, gebetet die Laurentien mag: geschloss mit gebet die Annebergien, gesung ein Kindelein so löbelich, h. d. hat mich H. Möller besuchet.

Von 11 – 12 wolte d. Hn. Abt sprech, habe ihn ab so sprech Kong, weil d. Pastor Wigleben bei ihm war.

Von 1 – 2. habe in d. V. cl: ein formiel für H. Blasig, war eine lesestunde, H. Schnell hat mich in hac hora besuchet.

hoc die ist d. H. v. Eisenweich begrab, so im paedagogio gestorben, hat d. H. Prof: Francke parentiel in d. glaubische Kirche ey Ps. 119. Wie wird ein jüngling seinen weg

Von 6 – 7 eine bestunde gehabt auff d. Waisenhause, da H. Parthysig, H. Schlüter, H. Martini betete.

Vienstag.

in d. Vi. cl: gesung, Nun kom der heide gebetet die gaudit, geschloss: wie kan euch thun die,

in d. Waisen cl: gesung: Wunderbarer König, gebetet die schmiedin geschloss mit gebet die Sulzinn, gesung ô jesu Este gottes sohn,

heute frue von 6 – 7. habe ich gebetet Junctim mit H. Parthysig u. H. Mahitz, ich war sehr erwecket, gott sei gelobet, er gebe mir mehr freudige stunde.

von 7 – 8. Cyparirt auff die Lection der Sprüchstunde in d. Vi. cl:

Mittewoch. Fest. Epiphan.

Von 6 – 7. die Cyparation im Waisenhause ô besuchet, weil vor in precibus d. nostris uns auffhielt, Gott wird uns ô zu rechen.

in d. Schulkirche d. Hn. Abt gehöret ex Ev: ex quo proponebat, Wies wir

~~Ein Magis ex Oriente Christum zu suchen.~~
Täglich Da sind sie.
Tract: Armer Lord d. Evangelium
von Christo, d. arme sind wird das gepredigt
Diese seyn d. Evangelium an Zion d.
Tempel predigt.
Magi seyn Leute, bedeutet ihr geschicke,
Beim Herode d. bösen Welt, bei d. gantz
Jerusalem d. offenbarung nichts.
Frucht: 1. eine Reinigkeit, Rom: 8.
Fleisch gesinnet sein, beim Herode
nur sie in d. Gefahr. an d. Saulo,
2. Christi Da man auf d. Stern
gutes d. mich Heil. 3. Christus,
bei d. Weisen ex Oriente, Christi
bis in zu finden. Ps: 111 Die Furcht
des Herr. ist d. Weisheit anfang.
Bei d. Weisen ist offenbarung, sie
sind auff d. Lage die gnad bekommen
so sind d. Hirten, ob sie gleich d. Kind
noch so haben
Von d. gnad Christi. Gott sorgt, weil
sie ihn geben mag, warumb sie eine
Weisen
d. grosse Mühe sehr ihnen
in d. Mühe auch Liebe für Herr Seigmann
gegendigt Herr Obr: Breithaupt ex ep. Ep.
60. Frage: Die gantze erfahrung des
grossen Heil Christi geht
1. Mit diese Reinigung d. jüdischen, welche
Christi Dienst thun.
2. Das sein neue grosse Freude auf die
erfahrung der grossen Heil Christi
Lehre d. Heyd erfolgt sey.

Von 4–5. hat Herr Tölner eine schöne
Erbauungs Stunde gehabt, sich sing selbst
ist d. gesuchte Nachtes, wenn ein Stern aufs
gehing, bald Kinder.
Von 6–7. hat Herr Sceptrer eine
Betstunde gehabt im Weisen Hause.

Donnerstag.

in d. Vi. cl: gesung, die Seele ist
gebeten, die Mutter, geschlaff und
gebet d. gesung, es dancke Gott
in d. Weisen cl: mit, die Kinder bis in
Sing, das alte jahr vergangen
gebet die Matthesin, geschlaff
und gebet die Ebertin gesung
Ehre sei Gott in dem Höchsten
Von 10–11. Nach auf unser Stube
Herr Jordan, d. Herr Grieser.
Von 2–3. hat Herr Pastor ein
Wunder gefall an die Kind in d. Weisen
cl: in Gestalt Herr Wittes, Herr Mayer
u. mehrern, es fiel ja alles da
fes, so nun wird sie halten, zeigen
auf die Mittel wie man dann all
Fleiß thun.
Von 5–7. hat wir auf unser
Stube d. Collegium biblicum gehabt, da
auf die Epistel Paulus ex vi. d.
i. Cor: 3. Redner Herr Jordan
Herr Pastor Herr Mayer, Herr
Tracht, Herr Winkelmann.

Freytag.

Von 6 – 7. auffm Rathhaus
Collegium biblicum bei H. Martini
mit voce instructor. ist habe gewan-
del zu Ci 4. ad Rom: v. 6. 7. 8.
in d. VI. Cl. gebetet die Co-
ratzung. Das Feil: Dreifaltigkeit zu
gelob mit gebet i. sing, O vater aller,
in d. dritten Classe gebetet die Cora-
tzion, gottes mit gebet die gesunn
Jahing. Sein daß solle sey
Von 1 – 2. H. Francken in d. 6. Cl.
Exegesis ist. mit H. Blasig in d. 5. Cl.

Sonnabend.

Fall 8. nim Tabbaß gesetzt mit d.
V. u. VI. Cl. dasselbe gantzen Christe
d. Land Sotel, auffm, Fest Caelis
in d. VI. Cl. gesing, Laß dich in dei-
ner liebe, gebetet die Freybeerg,
gottes, sei lob u. Ehr mit
in d. dritten Cl. gebetet die Pfälzelin
gottes mit gebet die Cöthern, gesing
sei lob, ehr mit
NB. Auff d. 3. Cl. und 2. Cl. solte
Dom (Jeter i. Metrum) bei mir gesetzt,
(H. Mahler) i. ist gesetzt, wie sichtbar
Fall denn sie sich selbst nicht, sie vor
Cl. Germ. ist. die Stelle, Fall gebetet, i. Lobra
Blatz auf die Fall gebetet, i. Lobra
Fall: gemeint.

Sonntag. Dom. 1. p. Epiph.

Von 6 – 7. Lerne Paradisum gehalt
im Rathhaus,
in d. Schul Kirche d. H. Abt
Evang: Matth. 7. Sehet zu
wendet d. Hirt, Christus gesch.
fall Maria u. Joseph in Eg. zu
Fahl mit großt Sambat.
Prop: Der Stand d. Heidnischen Christ.
1. Sein Heidnischen in seiner
Sünde,
2. Sein Christenthum bei all
dem sein gleuben i. gleubi.
Hodie Lux ortiet ad Christi Epiphaniam.
de quo c. 2. ad Phil.
in Stadt Epiphaniam. Fest Christi Erschein
gehaben, Sodann Magi aus Morgenland
d. Stern ihrer Botmäßigkeit gesang
Christi ist geoffenbaret (1. Jahr Christus
gehen Sohn Gottes, (2. i. Evangel.
Fest Stand wie in seiner Kindheit
geoffenbaret, Wenn gleubigen Christen
Christi Jesu, ist Stand ihrer Heidnischen
Darum sie Christo mit Kostbarkeit, i. ist Fest
i. Christi. Christus ist bitt.
Ist Fest i. sonderbarst Fest an Christo,
2. Cor: 12. Lasse dich an meiner gnade
ist d. Christi.
Gr. 1. Jacob Tam
offert mit Sotz, Er ist Christus dich

Maria et joseph
Bella [illegible] Bete muß E. Ehrwürdigkeit [illegible]
sonst [illegible] sein, wann sie gleich so [illegible]
jetzt [illegible] Amen. 14. Wie Gottes [illegible]
[illegible]

in d glaubens Tisch H. M: Herrn
pred: Hebr. 4. Wort d Predigt
redet von d israelit.
Die 3h frage: Wie Laßt uns der,
hinzu kommen.
1. Lasset uns [illegible] Trost u. Leichtigkeit
d. Glaubens Kommen.
2. Lasset uns die Gnadenstuhl in unser
[illegible] mit [illegible] die H.
Christus, da [illegible]
bei d [illegible] Weinachts Trost
[illegible] freiling [illegible] Bejahung
[illegible] d wahre Gottes, so mit
d [illegible] ein gnadenreicher,

Dienstag.

in d Vi. cl. gesang, laß mich den
tag vollende gebet die Blumerin,
geflochten mit gebet die Narcissen,
gesang d 1. vers, jesu meine freude,
in der Wisser classe gebet die Matthesin
geflocht die Rosenian, gesang ey ewig
d ö [illegible] Kom ö trost d
[illegible]
in unser Betstunde die [illegible] mit H. Musik
gesang, H. [illegible] mit [illegible] d.
[illegible] d [illegible] Ps. 48. 15.
Daß dieser Gott sei unser Gott über
[illegible] er führet uns wie die jugend.
[illegible] die [illegible] in seiner
Gemeinde [illegible] d H. Jordan, H.
Reimers, H. Helmershausen, d.
Francke, nach sein Vatter.

Montag.

in d Vi. cl. gesang, ich danke dir Herr
gebet die Cicelen, geflocht mit gebet
gesang, jesu meine freude, nur 1. vers.
in d Weiß cl. gesang die Seele
[illegible] gebet d. [illegible]
geflocht mit gebet die Laurer [illegible] Mag.
gesang Gloria sei dir gesungen ey ewig
[illegible]

Mittwoch.

in unser Betstunde früh morgens [illegible]
in [illegible] die Worte d Ps. 50. 14.
opfere Gott Danck
in d Vi. cl. gesang, Nun bitten wir
gebet die Werneren, diese cl. ist noch
[illegible] ziemlich [illegible] gewesen.
in d Weiß cl. gebet die jägerin, ge-
flocht mit gebet die Schneiderin, gesang
all. laß deine liebe
die Schenkin [illegible] H. [illegible] d [illegible]
ey amen 19. [illegible] d [illegible]

[illegible] mich [illegible] Gesichtes.
Hr. Cramer hat mich besucht.

Donnerstag.

Hat früh in Bibel lesen, war mir sehr merklich, daß ich sei ein Heiland, 2 Tim. i. v. 3. ich sei daß Du mein Heiland, seye mir dein Heyl, sey [illegible] mir dein Heil.
in d. Vi. cl. gesung, das Mengebohne Kindlein zu gebohrn die Christen grosse mit gebet, [illegible] ich meine Freude.
in d. Wünsch cl. gebunden die Hand reichen, grosse mit gebet die Bettler [illegible], gesung wie bin ich doch so [illegible] so ich wieder [illegible] Herrn Herrn [illegible] zu Beist, Gott sey Dank da [illegible].
Hr. Pastor hat mich besucht.
in d. wünsch cl. ich habe [illegible] Hr. Peters in d. Vi. cl. Hr. Mäßen in d. 3. cl. Hr. Müllern in d. cl.

Freytag.

in seinem Gebet [illegible] Morgens hatte ich Erfahrung in Christ [illegible] die [illegible] v. 2. [illegible] Gott gebe [illegible] wasser, Gott [illegible] mir [illegible].
in d. Vi. cl. gesung, Lob Gott ihr Christ gebohrn die Standhaftigen, grosse mit gebet die Kirchen, gesung Jesu [illegible] i. vers.
Hr. Pastor d. Hr. Blasius hat mich besucht.
in d. Wi. cl. gebohrn die Heiligen grosse mit gebet die Petria gesung, [illegible] ist alle Freude [illegible].

in d. Dan. in d. Weisch cl. geh. [illegible] Hr. Pastor [illegible] mit [illegible] v. 31. [illegible] auf [illegible] Hr. [illegible], Triegen [illegible] Gratia [illegible] ich [illegible] mich [illegible] darüber gott gebe, daß ich nicht [illegible], [illegible] ich [illegible] Gratia [illegible].
von 6–7. in collegio [illegible] bei Hr. Martin [illegible] Hr. Heusinger.

Sonnabend.

in d. Vi. cl. gesung lobe [illegible] und [illegible], gebohrn die Heiß Bacon grosse, [illegible] ich meine Seele.
in d. Weisch cl. gebohrn die Trägerin grosse mit gebet die [illegible], gesung [illegible] sey Gott in [illegible] Herrn.
die Trägerin gab [illegible] Pastor die Stelle Eph. 4. v. 1. Psalm [illegible] mein [illegible] ich [illegible] [illegible] ich wieder [illegible] [illegible].

[illegible] Frau in ihrer Gesellschaft habe ich mich Mühe [illegible] Ps. 54, 55, 56, 57. Wie [illegible] wunderlich [illegible] Ps. 55. v. 23. [illegible] Gott sorge [illegible] für mich, [illegible] selbst wohl. Hr. [illegible] Ps. 57. v. 8. mein Herz ist bereit [illegible] mein Herz ist bereit, daß ich singe [illegible] Lobe.
Hr. Reichardt hat besucht.
der Hr. Prof. Hermschwandt hat von 3–4. die Singstunde gehalten, es [illegible] Röm. 12. v. 7. [illegible] Hr. Lebrecht Reybler.

Donnstag. Dom: 22. p: Epiphan:

Von 6–7. ist in d Separation gelesen im Kräuß Saal die inseparabilem corporis Christi Gottes, es selbst mir verleihen durch seine gnaden.

Das H. D. Amen in d Schul Saal zu Digeh. Praeteq: ex Epist. Ag. v. 3. 4. 15.

Prop: von d Erscheinung d Herrlichkeit Christi in seiner Menschheit

1. in seiner Erniedrigung, die Liebe Gottes gemäß ist.
2. in glorwürdigen Erhöhung.

Auff den Kind Saal Opuiret H. Grave ex Epist: Rom: 12. v. 12.

Eine dreifache Aufmunterung Pauli

1. Der innfall.
2. d Mittel.

Mein Vatter H. Hermann hat bestell da wir unter uns von dem Kind Jesu gute Gedanken Reden, und uns erbaueten

Ein Mittag Essen von H. Teyenstein Lehrjung Meßlaing ordinirt, ist etwas gesprochen, da er mit uns gleichsam Gott u. Christ einigen dissolution Gist.

Montag.

Von 8 Stundt. Lesen hatte ich Zeit Erbauung in Christ Stuhl ex c. 3. d Jeh: 5. nach seiner Barmhertzigkeit Gott machte mich selig

Von 8 Vi. cl. gesang, ich Zu Ende die Thür, gebacht die Flägel, zu schloß mit gebet in gesang 1 uhr d. Bläsing hat ich Gesang 1 in d vi. cl. in Mäusen cl. gesang, Nach Tisch in view den Heil. Geist gebacht die Alberten, geschloß mit gebet die Schneiden, gesang Es seine mir Zum Felde

H. Cramer hat mich stärker in d Weis cl. Beichtl.

Von 11–12 hat d H. Doct. Anton in d angefang des Lehr Buch Symbol zu Lehr.

Von 6–7. nach Tisch im Kräuß Saal, in welch H. Pauly, H. Fraunes u. noch einer betete. N. in d vi. cl. Stratta H. Müller die Kinder ab welt nicht mit Zum Saal zu Nach Wunsch

Dienstag.

in d Bettstunde dem Gott d die Erbauung in ist in philem. 1. 9. 10. die Liebe Gottes, d das mir sonst unbekandt ist. Gott H. Mahlzeit für mich bitte, v. 4. 5. 6. in d vi. cl. gesang. Von 8–10 Zeit gebacht die Meisterin, geschloß mit gebet die Diffelen, gesang, was sind die Jahr vorbei.

in d. Weiss cl: gesang, wey mit all
[illegible] gebeth die [illegible]
gesang mit gebet die [illegible]
[illegible] ein Kindelein so löblich
in [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] in Ps. 45. v. 24
in Hr. [illegible] gerechtigkeit s. [illegible]
von 4–5. mit Hl. Parkhi [illegible]
d. Hl. [illegible] aller [illegible]
[illegible] wohlwillig, v. 9. wenn meine seele
[illegible], v. [illegible] mit [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Mittwoch.

in diesen Lehrstunden hörn wir mit Hl.
Mafäten alle gesalt, wie Hl. Parkhi
[illegible] hatte er die [illegible] in Ps.
5. v. 17. ich ab will von deiner
[illegible] [illegible] s. [illegible] morgen [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
in d. Vi. cl: gesang, d. [illegible] [illegible]
gebeth die [illegible] [illegible] mit gebet
s. gesang, wie sind die [illegible] [illegible]
in d. Weiss cl. gebeth die [illegible]
[illegible] mit gebet die [illegible], gesang
[illegible] Hl. [illegible] deine [illegible]
die trägerin [illegible] mit [illegible]
[illegible] cl. 44. v. 2. ich habe meine gerechtigkeit
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Donnerstag.

in diesen Lehrstunden [illegible] unser [illegible]
[illegible] Ps. 62. v. 12, 13. Gott hat es [illegible]
gesprochen, [illegible] hab ich, [illegible] Gott alle [illegible]
v. d. Hl. [illegible] gnädig, [illegible]
in d. Vi. cl: gesang, [illegible] mich in deiner
gebeth die [illegible], [illegible]
[illegible] gebeth die [illegible]
[illegible] hat mit Hl. Möller [illegible].
in der Weiss cl. gebeth die [illegible]
[illegible] hat es [illegible] gebeth [illegible]
[illegible] gesang, [illegible] auf mein [illegible]
Hl. Eckard v. Hl. [illegible] hat mich
[illegible] [illegible]
[illegible] mag: hat mir es [illegible] gesagt
[illegible] Sacr: 5. v. 16. Aber die [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
von 6–7. vespern [illegible] [illegible] cl:
3. i. Epi. joh. v. 11, 12. erant [illegible]
Hl. Parkhi, Hl. Mafäte, Hl. Wickel,
man v. [illegible] Hl. [illegible]
Fr: Francke erant absentes.

Freytag.

5–6. in diesen Lehrstunden hörn mit Hl.
Mafäten gesalt, d. Hl. Parkhi [illegible]
[illegible] v. Mutt, v. [illegible] den gebet 6 mit
[illegible]. ich hatte mein [illegible]
6B. v. 1. cl. Ps. David [illegible]
[illegible], v. [illegible] mit [illegible]

von 6–7. Colleg: bibliam gehabt bei
Hl. Martini auf den Römischen Sonntags
Rom: 4. v. 13, 14, 15, 16, 17.
von 8–9 in der 4 Vi. cl. gesungen
Gebet Jesu gebetet die Kinder
ist habe Hoffe mit gebet, gesang, wie
sind die Gaben vetter
in hac classe hat mit Erfolg locum
Hl. Tebel, Hl Blasius.
von 9–10 habe in der Weisen cl.
informiret, weil die Kinder in der
Kirche sind, habe mit Hl. Scriptur
in der 3. in Hl. Graver in der 4.
cl. beschäftigt, welche alle bei der Erfüllung
hatten.

Donnerstag

in dieser Christenlehre habe ich in Pet: 1. 18, 19
wiederholet, daß sie so mit Ernst gebeten
in der 4 Vi. cl. gesungen, Nun das Metalle
gebetet die Auferstehungen.
in dem cl. Hl. Blasius aufgesucht.
in der Weisen cl. gebetet die Geschichte
Mai: gesungen mit gebet die Stunden,
gesang Christe du Lamb,
in dieser Conference bei Hl. Müller von
6–7. vom Dienst der Hl. Prof: Hegre Schand.
die Gemeinen mit Fleiß zu Hause ist
mit Instruction, ich habe ihnen 1. Cor. 11. ist die

Sonntag: dom: Septuag.
Es wurde heute meine andacht vor
v. 11. Sonntag Erbe

von 6–7. in der Sieben gebet,
auf den Römischen Sonntags
Hl. Prof: Tode gegangen ist es
presen: Der Text u. Durchführ
der Hl. Jesus erst Jünger u. im
mer weiter die Wesen.

Hl. Herschen Elias Spon: Eb:
auf dem Saal bei der Kirche
3 Geschenke u. Kinder Arbeiten
i. Geschenke
1. Arbeit, als ein Schoßer
2. gemischte
3. Wetterfedern
ii. Gaul Coffer.
Hl. Wiegleben gegangen auf Königsberg
3 Himmelreich
1. 3 Königs. 2. die Auf. 3. Seine
Regierung u. Arbeit.
Hl. M: Henke auf Königsberg
Pet: Tit. 3. v. 1. erinnere sie
Frag: Der Apostel: wille 3. Befehle
3 gleichbei der Christ in aufsicht
3 obrigkeit: Nachkommen.
1. auf die Christ 3 gleichbei
welche Gut Ihro obrigkeit
3 Christ schuldig sein
2. wie sie und 3 Christ 3 Christen
Christ Ihre Christ Gut
immer sind.
Hl Müller bei der Tiefen Ep.
Der Lauff des wahren Christenthums
1. Beschaffenheit 2. Wachsthum und

Montag

[illegible] in [illegible] Bettstunde von meinem Lieb
er C. 37. [illegible] v. ii. [illegible]
Lill mir nichts [illegible] an
nehmen, d. sie [illegible]
[illegible] v. vi. Cl. [illegible] [illegible] mit [illegible]
Gott, gebeht [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] mit [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible].
[illegible] Weisen cl. [illegible] es
wollt [illegible] Gott, gebeht die Trayerin,
[illegible] mit gebet die [illegible]
[illegible], wie viel [illegible]
Herrschaft [illegible] mir [illegible] Ps. 55.
v. 8. [illegible] [illegible] [illegible]

Dienstag.

Marc in [illegible] Bettstunde von meinem
andacht er Ps. 68. v. 20. 21. gebet
[illegible] H. täglich, [illegible] [illegible]
vi. cl. [illegible] [illegible] in Gott
gebeht die [illegible], [illegible]
[illegible] gebet [illegible]
W. cl. gebet die Alten
[illegible] mit gebet die Teutlerin
[illegible], ob Gl. [illegible]
Die Teutlerin gab mir [illegible]
Auge: 7. v. 17. [illegible]
[illegible] die [illegible]
[illegible] Gott wird [illegible]
[illegible] von ihr ab.
Nachmittags von 1–2. [illegible] H. Ma
[illegible] Bettstuhl in [illegible] Weisen [illegible]
[illegible] Sie [illegible] [illegible]

Mittwoch.

[illegible] in [illegible] Bettstunde von meinem
andacht er Ps. 73. v. 28. Das ist
meine Freude, daß ich mich zu Gott
[illegible] u. meine [illegible] setze auf
den Herrn Herr. Das ist [illegible] alle
[illegible] dein [illegible].
vi. cl. gesang, die heil. Dreifaltigkeit
gebeht die [illegible], [illegible]
mit gebet die Marcha
in hac classe hat mir befohl H.
Möller, ich H. Blasius, [illegible]
sagen, ich hätte [illegible] mich [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible].
Weisen cl. gebeht die Petrin
[illegible] mit gebet die [illegible]
gesang, ein Liedelein [illegible]
Die Ripperstein gab mir [illegible]
Es. 40. v. 31. die [illegible]
H. Farren Krieger neue Kraft.
von 3–4. hat [illegible] H. [illegible] Haus
die Sing-Stunde gehalt [illegible] Luc.
v. 10.

Donnerstag.

[illegible] in [illegible] Bettstunde von meinem
andacht er Ps. 77. v. 3. In der Zeit
meiner Not suche ich [illegible] Herrn etc
von 7–8. [illegible] bei H. Fabricius
[illegible] H. [illegible] Fabricius.

Vi. cl. gesang, die Seele ist seliger
gebahl die Meisterin, geflos
mit gebahl, gesang, O Jesu Christe Bitter
in süße el. H. Grieße mich bestäl.

Wäisen cl. gebahl die Laurentia
mai: geflos mit gebahl die grimian,
gesang Erst verf. ey Cant: Z. alles
und himel, wenn ich i. Herze ein,

die jägerin gab mir Psalm ey
Ps. 62. v. 12. Man wird sie erl
h. Hil: Volck, die erlöset d. Herr,
u. gestreit man heißhabe Burgh, i.
su Pasaren stadt.

Freytag.

Meine geist: Andacht kam ey Ps. 78.
v. 10. sie hat d. Bund Gottes nicht,
u. wolt in seinem gesetz wandeln
von 6–7. Colleg. bibl: bei H. Martini
auffm Rathhaus ey c. 9. ad Rom. v.
18, 19, 20, 21, 22. H. Muster hat g.
moriert.

in d. Vi. cl. gesang, hab auff mein
gebahl die Saltmarsen, geflos mit
gebahl die Meinfarten, gesang d. ein
gebellein mist d. Fritz bey, die Jarten spach.

Wäisen Classe
gebahl die Sturmin, geflos mit ge
bahl die Jägerin, gesang wenn ich
einmahl all Seliger.

Die Tennerin gab mir Psalm i. Cor: 10.
v. 13. Gott ist getreu, und er lässt

Sonnabend.

in d. Bestünde fuhr mein Andacht
ey i. Pet: 2. v. 6. 7. 8. ein Stein d. Ehr.

Vi. cl.
gesang Lobe den Herr. Den gebahl die
Richtern, geflos mit gebahl die Stur
Kinn, gesang O Jesu Christ Erhör.

Wäisen cl.
gebahl die Fischenberin, geflos
mit gebahl die Steitlin, gesang
bey Lob u. Ehr mit.

Die Chorrin gab mir Psalm ey Jer.
i. v. 6. ich Psalm: Ach Herr daß
d. gemüth mich die zu für.

Sonntag. Sexagesimae.

von 6–7. Meditation auffm Rath
hause. Pred: Francke ppos: ey Ev:
H. Pred: Francke ppos: ey Ev:
Eine anmahnung zur Versuchung
des göttl: Worts in ein fein
u. gut Herzen.

Gleich wie der Regen und Schnee
vom Himmel fällt und nicht wieder
hin kommt, sondern die Erde feuchtet
und befruchtet, damit sie grünet und
wachse, damit sie Samen gebe zum
Säen und Brod zum Essen, so soll
auch das Wort, das aus meinem
Mund gehet, mir nicht wieder
kommen leer, sondern es soll
thun, was mir gefällt, und
soll gelingen, wozu es
mich gesandt habe.

Nachmittags auff d. Saal bey d. Linden
proponirt H. Witte ex C. 2. 1.
Pet. v. 2. seyd begierig
der Wachsthum in Christthumb.
1. wer wachs Kan in Christthum.
2. worin d. wachsthum bestehe.
3. wodurch er geschehe.

Montag.

in unser bet stund frue meine Andacht ex Ps. 79. v. 9. hilff uns Gott unser Helffer. hilff auch mir o Gott um deines Nahmens will.

Vi. Cl.

gesungen, gelobet seistu jesu Christ, gebetet die Klugen geschlossen mit gebet, gesungen, o hilff Christe.

Wäysen Casse.

gesungen, ach alles, was himmel u. gebetet die grossen geschlossen mit gebet die Albertin, gesungen, führ auch mein herz u. sinn.

Vigilabrind Mai: gab mir Spruch ex Ps. 69. 33. Die Ehr. Gott denen wird d. herz leben.

Dienstag.

Fest. PVRIFIC.

von 6 – 7. in d. Separation auff dem Wäysen hauser
H. Freilinghausen gepredigt
Praelog: Joh. 8. Abraham ward frey
Thei: in Dienst, wornach Abraham ein Christe

12 Planz gehabt. 2. in demjenig, daß er wornach er ein Planz gehabt, ist theilhafftig worden.

das warten des glaubens auff d. trost Israel

1. wie in welcher ordnung solch warten des glaubens auch d. trost Israel ist erwecket worden.
2. wie u. mit wz für frucht u. wirckung d. Planz gestillet u. erfüllet worden.

von 4 – 5. H. Töllner seine erbauung gehalten, in welch Spruch an die hand gegeben wurde, die da handelt vom licht von d. Reinigkeit, vom tode, der erste Spruch war Es. 60. mache dich auff, werde licht.
d. andere Ps. 51. schaffe in mir Gott d. dritte, Joh. 11. ich bin die auferstehung

H. Mahute auff mein gebührtag in Spruch gegeben Ps. 71. v. 5, 6, 17, 18. du bist meine Zuversicht.
H. Rawkysing Ebr. 13. v. 5, 6. ich will dich nicht verlassen, noch versäumen.

Mittwoch.

in unser bet stund frue war meine Betrachtung ex Ps. 90. v. 12. lehre uns bedencken, daß wir sterben.

Vi. Cl.

gesungen, ich danke dir schon durch gebetet die Sternen geschlossen mit gebet gesungen o hilff
H. Blasey mir besucht.